

Der-etwas-andere-Gesundheitsbrief

Diese Informationen dienen ausschließlich zur persönlichen Information.

Salz

vom weißen Gold zum weißen Gift

Das, was heutzutage als Würz- und Geschmacksmittel zusätzlich fast allen Nahrungsmitteln beigegeben wird, ist kein Salz! Richtiges Salz, das in der Vergangenheit auch als „weißes Gold“ bezeichnet wurde, besteht aus 84 Elementen. Das heutige „Kochsalz“ ist raffiniert, es entfällt von den ursprünglich 84 Elementen nur noch zwei, nämlich Natrium und Chlorid (Kochsalz = NaCl).

Dieses Natriumchlorid ist vollkommen tot, nichts kann darin überleben, nicht einmal natürliche Keime, die den Verwesungsprozess in Lebensmitteln verursachen, weshalb es ja auch als Konservierungsmittel eingesetzt wird. Es ist eigentlich Gift für den menschlichen Körper.

NaCl kann im Körper nur sehr langsam abgebaut werden, 5 bis 7 Gramm am Tag. In den Fertigprodukten nehmen die Menschen aber durchschnittlich schon 20 g am Tag zu sich, dazu kommt noch das Selberwürzen. NaCl muss also im Körper abgelagert werden. Somit befindet sich der Organismus ständig in einem unausgeglichenen, gereizten Zustand.

Um nicht sofort der Salzvergiftung zu erliegen, kapselt der Körper die schädlichen Moleküle in Wassermoleküle ein. Dazu rafft er seine Wasserreserven zusammen. Wir nennen diesen Vorgang auch Hydratation. Der Nachteil für uns besteht darin, dass zu diesem Zwecke das wertvollste Wasser in unserem Organismus Verwendung findet und das ist unser Zellwasser. Das salzhaltige Gewebe quillt dadurch auf, doch die Zellen schrumpfen.

Weil sich das Salz mit der Zeit meist in der unteren Hälfte des Körpers ansammelt, sendet er das Wasser besonders nach dort. Wenn manche Leute nun viel Wasser in den Beinen haben, dann leiden sie nicht an Wassersucht, sondern an „Salzsucht“.

Ein Kochsalzüberschuss ins Mineralien siehe auch die Körperzellen!

Natriumchlorid hat im Körper nämlich zunächst das Bestreben, alle die Bestandteile, die ihm in den Raffinierungsschritten mit 2000 Chemikalien entzogen wurden, wieder an sich zu reißen. Dieses ist im übrigen ein Effekt, den man auch bei anderen raffinierten Produkten, wie Zucker, Öl und Mehl beobachten kann.

Bei unserer chronischen Unterversorgung mit Mineralstoffen gelingt dieses nur sehr unvollständig. Aber selbst wenn die Nahrung an sich genügend Kalium, Kalzium, Magnesium und Eisen enthält, um den Bedarf zu decken, so leidet der Körper dennoch Mangel. Denn infolge des sich über alle eindringenden Natriumüberschusses kann er die im Essen vorhandenen Mineralien nicht genügend aufnehmen und für sich nutzbar machen.

Meersalz ist kein Stück anders als Kochsalz, es ist auch raffiniert, es spielt also letztendlich keine Rolle ob es aus dem Meer kommt oder nicht.

Dagegen besteht natürliches Salz, nämlich Steinsalz oder Kristallsalz, aus genau den 84 Elementen, aus denen auch der Mensch besteht. Anders als beim Kochsalz ist ein zu viel von Natursalz gar nicht möglich. Was zu viel ist, kann und wird unproblematisch ausgeschieden.

Viele würden sagen: Salz, das nicht aus Pflanzen kommt, ist anorganisch und kann nicht verstoffwechselt werden. Das stimmt aber nur bedingt, denn: Das Leben überhaupt, jedes Leben, ist bekanntlich aus der Ursuppe entstanden, die Ursuppe war nichts anderes als Sole, also Wasser mit Salz. Das alles ist aber keinesfalls Vergangenheit denn noch heute ist das nicht anders, jeder neue Mensch entsteht auch heute noch in Sole.

Die Flüssigkeit in der Gebärmutter ist nämlich schlicht Sole, aus „anorganischem“ Salz. Der zweite Punkt ist, das Salz gar nicht verstopffwechselt werden muss! Es hat nämlich die Fähigkeit sich in Wasser aufzulösen, es ist dann etwas völlig Neues, Sole nämlich.

Sole ist der größte Feind der Kosmetikindustrie, es hilft zugleich gegen trockene und fettige Haut, soll wahre Wunder bewirken im Beseitigen von Narben, Streifen aus Bindegewebsschwäche, Orangenhaut, aber auch zum Augen- und Naseausspülen kann es benutzt werden, eine Brille ist dann womöglich nicht mehr notwendig und Taschentücher auch nicht.

Viele Bluthochdruckpatienten hatten nach der Einnahme von natürlichem Salz auch wieder einen normalen Blutdruck. Ein einziges Solebad wirkt wie vier Tage Fasten. Nicht nur als Bad oder Creme ist Salz geeignet, es schmeckt, wie

Natrium-Chlorid, salzig aber kann ohne Einschränkungen zum Würzen benutzt werden, man bekommt mit der Zeit sogar ein ganz anderes Gefühl dafür.

Natursalz können Sie z.B. als „Himalaja-Salz“ oder als „Vollmeersalz“ im Reformhaus oder übers Internet erwerben. Der Preis ist allerdings etwas höher als beim Kochsalz. Zum Baden in Salzsole gibt es das „Himalaja-Salz“ auch in größeren Kristallen, das sich im Wasser auflöst. Die Wassertemperatur sollte bei 37Grad liegen und die Dauer sollte 30 bis 60min betragen. Für ein Bad sollte man 500g bis 1000g davon verwenden.

Kochsalz ist heute in der Regel mit Jod versetzt. Neuerdings wird es sogar zusätzlich mit Fluor versetzt, das giftig ist. Dabei sollte man beachten, dass wir heutzutage zu viel Jod zu uns nehmen, da es in diversen Lebensmitteln enthalten ist.

Alternativhealing
Calle 53
Marbella / Bella Vista
A-9 Panama
eMail: alternativhealing(at)gmail(dot)com

PS:

Das dürfte Sie auch interessieren, wenn Sie betroffen sind, wenn Sie dazu neigen oder wenn Sie Jemanden in der Familie oder im Freundeskreis haben, der betroffen ist mit **[Herzinfarkt oder Schlaganfall](http://tinyurl.com/lap6e5)** oder dazu neigt:

<http://tinyurl.com/lap6e5>

PSS:

Das dürfte Sie auch interessieren, wenn Sie betroffen sind, wenn Sie dazu neigen oder wenn Sie Jemanden in der Familie oder im Freundeskreis haben, der betroffen ist mit **[Krebs](http://tinyurl.com/mw6fnf)** oder dazu neigt:

<http://tinyurl.com/mw6fnf>